

Frage 1:

unter Punkt 1.5 wurden in der oben genannten Ausschreibung auf Seite 4 wie folgt angegeben:

Gegenstand der Vergabe sind:

- Leistungen gemäß Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 1 Gebäude und Innenräume, §34 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 10, Leistungsphasen 2 bis 9 und besondere und weitere Leistungen

- Leistungen gemäß Teil 3 Objektplanung, Abschnitt Freianlagen, § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11, Leistungsphasen 2 bis 9 und besondere und weitere Leistungen

Hier wird bei den Eignungskriterien gemäß Bieterbogen und gemäß der Tabelle mit den Bewertungskriterien eine Pflichtreferenz abgefragt, die den Kreis der Angebote und die Zahl der Bewerber

- ohne spezifischen Vorteil für den Auslober im Hinblick auf das günstigste Angebot,
- sowie in unzulässiger Weise einschränkt und begrenzt.

Bei der Bewertung der Pflichtreferenz wird durch den Auslober gemäß Bauwerkszuordnungskatalog der Typ Nr. 5100 Sporthalle abgefragt. Zur Bewerbung ausgeschrieben ist jedoch bloß ein Turnraum, also keine Sporthalle. Gewertet wird die Bewerbung aber nur mit der Pflichtreferenz Sporthalle.

Antwort 1:

Mindestanforderung ist hier nur die Angabe zu Nr. 5100 gemäß BWZK (Bauwerkszuordnungskatalog) in der Referenz 1 zu machen. Zu dieser Angabe erfolgt eine Bewertung (siehe Vergabeunterlagen Anl_3_Bewertungskrit_OPL_G-I_FA.pdf). Die Mindestreferenz kann auch ohne diese Zuordnung erfüllt werden.

Unter die Nr. 5100 gemäß BWZK fallen auch:

5110 Ein- und Mehrfeldhallen

5120 Gymnastikhallen

5130 Sporthallen mit Mehrzwecknutzung

Somit zielt die Bewertung dieser Angabe auf die Vergleichbarkeit der Referenz zum geplanten Bauvorhaben, ohne dass die Referenz ausgeschlossen wird, wenn sie nicht der Nr. 5100 gemäß BWZK zugeordnet ist.

Frage 2

Als Pflichtreferenz 3 - Freianlagen - ist eine "öffentliche Anlage" gefordert. Wir bitten diesbezüglich um Information, ob unsere ausgewählte Referenz mit den nachfolgend beschriebenen Eigenschaften in der Angebotswertung als "öffentliche Anlage" anerkannt wird. Bei der Referenz handelt es sich um eine Sportfläche/Freianlage für ein Projekt der öffentlichen Gesundheitsvor- und Nachsorge, welche nach den Regularien einer öffentlichen Anlage realisiert wurde und wie eine öffentliche Anlage von einem unbestimmten Personenkreis genutzt wird, jedoch aufgrund des Betriebskonzeptes zur Vermeidung von Konflikten zugangsbeschränkt ist.

Antwort 2

Referenzen der Bewerber können nicht vor Abgabe von der Ausloberin geprüft werden. Die Referenz ist nach eigenem Ermessen von den Bewerbern auszusuchen.

Gegebenenfalls werden zum abgegebenen Teilnahmeantrag VgV-konform Nachforderungen gestellt.

Frage 3

Bei den Eignungskriterien wird der Kammereintrag/Bauvorlageberechtigung für Architekten gefordert. Ist dort auch der Nachweis für einen Bauvorlageberechtigten Bauingenieur möglich?

Antwort 3

Über das Vergabeverfahren sollen Architekten und Landschaftsarchitekten für die Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume sowie Freianlagen gefunden werden. Mit dem Nachweis zum Bauvorlageberechtigten Bauingenieur ist diese Mindestanforderung nicht erbracht.

Frage 4

Gehen wir recht in der Annahme, dass die im Leistungsbereich Objektplanung Gebäude als besondere Leistung in der LP 8 vorgesehene "Tätigkeit als verantwortlicher Bauleiter" die Tätigkeit als verantwortlicher Bauleiter nach § 56 SächsBO beinhaltet oder darüber hinaus gehen soll? In letzterem Falle bitten wir um einen Kurzbeschrieb der zu kalkulierenden Leistungen.

Antwort 4

Es geht um die Leistungen als verantwortlicher Bauleiter nach § 56 SächsBO, nicht um darüberhinausgehende und nicht in den Grundleistungen der Lph. 8 erfasste Tätigkeiten.

Frage 5

Vergabeunterlage, Seite 6, Pkt. 3.3.3, zweiter Anstrich: schriftliche Darstellung zu den Zuschlagskriterien
Was bedeutet das? Was und wo ist etwas schriftlich darzustellen?

Antwort 5

Die Ausarbeitungen sollen zum Thema „Organisation Projektteam“ erfolgen.